

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

43 (13.2.1850)

Bekanntmachung.

Nr. 2528. Die unten beschriebene Weibsperson, welche angibt von Steinbach, Amts Bühl, zu sein, deren Namen aber nicht bekannt ist, zieht im Lande umher, sucht das Vertrauen der Dienstboten durch falsche Vorspiegelungen zu gewinnen und sie zum Spielen in einer von ihr bezeichneten, in der That aber nicht existirenden Lotterie zu bereben, und übernimmt das Geld zum Einsatz in dieselbe und erscheint dann nicht mehr. Diese Person hat auf diese Weise hier einen Betrug im ungefähren Betrag von 330 fl. an zwei Dienstboten verübt. Indem wir dieses zur Fahndung auf diese Person veröffentlichen und bitten, wenn an andern Orten von dieser Person gleiche Betrügereien verübt worden und deren Namen und Heimathsort bekannt sein sollten, uns alsbald hievon Nachricht zugehen zu lassen, fügen wir noch bei, daß im vorigen Winter Betrügereien ganz gleicher Art von einer gewissen Friederike Brezenheimer von Zeisersweier, Königl. Würtemb. Oberamts Maulbrunn, hier verübt wurden, und daß diese dieselbe Person sein dürfte, welche wir oben zur Fahndung ausgeschrieben haben.

Personsbeschreibung.

Dieselbe ist etwa 40 Jahre alt, mittlerer Größe, magerer Figur, Gesichtsfarbe schwarzbraun, das Gesicht trägt Spuren von Blattern, die Haare sind schwarz, der Blick ist unstet. Die Kleidung besteht in einer weißleinenen Haube, worüber noch ein weißes Tuch gebunden ist, einem Ueberrock mit kurzem Leibe von blauem Druckkattun, schwarzer Schürze, schwarzseidenem Halstuch, schwarzen Strümpfen; ferner trägt dieselbe einen blauen baumwollenen Regenschirm und eine kleine Strohtasche.

Karlsruhe den 8. Februar 1850.

Großh. Stadtamt.

Schäfers.

L. Schönthaler, a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahnisversteigerung.] Am Freitag den 15. d. M., früh 9 Uhr, werden in dem israelitischen Gemeindehaus, Kronenstraße Nr. 17, dahier Silber, Mannskleider, Bett- u. Weißzeug, Schreinwerk und sonstiges Hausgeräthe, durch Großh. Distriktsnotar F. Dumas gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 8. Februar 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Koch.

(1) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts dahier vom 9. Ok-

tober v. J. Nr. 17,028 wird das zwischen Kupferschmied Becker's Wittve und ihren beiden Söhnen dem Kupferschmied Friedrich Becker u. Kaufmann Ludwig Becker dahier gemeinschaftlich gehörige zweistöckige Haus mit Hintergebäude in der Langenstraße Nr. 52, neben Kaufmann Dürr und Eisenhändler Herz Bühler,

Dienstag den 26. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 5,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 8. Februar 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmler,

vdt. Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 11. bis 16. März werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monat verfallene Pfänder versteigert.

Freitag der 22. Februar ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallene Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 17. Januar 1850.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im Hinterbau ein Logis, bis 23. April beziehbar, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres im Vordergebäude, im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 23. April der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschlüche zu vermieten. Näheres im zweiten Stock im Seitenbau.

Karlsstraße Nr. 10 ist ein heizbares unmobiliertes Zimmer sogleich oder bis 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres daselbst.

Kreuzstraße Nr. 5 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzplatz u. s. w., zu vermieten und bis den 23. April zu beziehen. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, sind in der bel-étage (1. Stock) 2 auch 3 schöne Zimmer,

1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, Waschküche und Trockenspeicher an einzelne Personen oder kleine Familie sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 175, bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., sind in der bel-étage sechs schöne geräumige heizbare Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzraum u.; ebenso im 3. Stock 2 schöne heizbare Zimmer, welche auf Verlangen möblirt werden können, sogleich oder bis 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 235 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, beziehbar den 23. April d. J., zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Spitalplatz Nr. 30 sind im 3. Stock drei Zimmer nebst Alkof und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Steinstraße Nr. 13 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 1 Bedientenzimmer, 2—4 Mansarden, Stallung zu fünf Pferden, Remise Garten, und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Walbstraße (neue) Nr. 40 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

Walbstraße (neue) Nr. 46 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, einem Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer, gemeinschaftlicher Trockenspeicher u., bis den 23. April zu vermieten. Daselbst ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 16 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis mit 2 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 20 ist zu vermieten: auf sogleich der zweite Stock, bestehend in 3—4 Zimmern (mit 2 oder 3 besondern Eingängen) mit Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz. Auf den 23. April der 3. Stock, bestehend in 3—4 Zimmern (mit zwei besondern Eingängen) nebst allem Obigen. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 32 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst allen Erfordernissen, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Von den bisher von Eduard Höber am Marktplatz innegehabten Geschäfts- und Wohnungslokalitäten ist noch

- 1) der größere Laden nebst daranstoßender kleiner Wohnung, sowie
- 2) die ganze bel-étage auf Juni oder Juli zu vermieten.

Im Eckhaus Nr. 61 der Waldborn- und Durlacherthorstraße ist das Dachlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April d. J. zu verleihen. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 12 zu erfragen.

Laden mit Wohnung.

Ein schöner Laden mit Wohnung und Erfordernissen, worin seit mehreren Jahren Puggeschäfte getrieben worden, und an ein solches wieder vorzugsweise unter billigen Bedingungen abgegeben werden kann, ist auf den 23. April, Langestraße Nr. 26, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) J. B. Nr. 6. [Dienst Antrag.] Für ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, zu einer einzelnen Tochter von 14 Jahren. Ebenso für eine noch junge Wittwe, von hübschem Aeußern und ohne Kinder, zur Leitung einer kleinen Haushaltung. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer aus ehrbarer Familie wünscht bei einer hiesigen Herrschaft oder auch in der Umgegend einen Platz als Haushälterin oder als Erzieherin von Kindern; es wird dabei mehr auf gute Behandlung als auf großes Salair gesehen. Näheres Neuthorstraße Nr. 17 im ersten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches kochen, putzen, waschen, spinnen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich oder bis Ostern eintreten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 95.

(1) [Verlorener Schleier.] Am 11. d. M., Nachmittags, wurde ein schwarzer gestickter Tüll-Schleier verloren. Der Finder wird ersucht, solchen in dem Eck der Karl-Friedrich- und Lindenstraße Nr. 32 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundener Geldbeutel.] Montag Abend um 7 Uhr wurde in der Karlsstraße ein Geldbeutel mit einiger Münze gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben Kasernenstraße Nr. 1 im zweiten Stock gegen die Einrückungsgebühr abholen.

(1) J. B. Nr. 5. [Gasthofverkauf.] Ein großes neues Haus mit Realrecht, von 36 Piecen, Hof, Remise, Garten und Wald, ohnweit dem Bahnhof in Heidelberg, welches sich auch zu einer Brauerei eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Kapital-Antrag.

Gegen gute Versicherung und 5 pEt. Zinsen sind vom 1. Mai bis 1. Juni d. J. 8,000 fl. ganz oder theilweise auszuleihen: Lammstraße Nr. 7 im 3. Stock.

Gegen doppeltes Unterpfand in Liegenchaften sind sogleich 400 fl. Pfleggelder auszuleihen. Näheres innerer Birkel Nr. 33 im zweiten Stock (Ecklogis).

Arbeiter-Gesuch.

Mehrere Schuhmacher-Gehülfen, die ganz schöne gewendete Damenschuhe und Damenstiefelchen zu machen im Stande sind, können bei Unterzeichnetem gegen gute Bezahlung anhaltende Beschäftigung erhalten.

Christoph Simon,
innerer Zirkel Nr. 22.

Es wünscht ein Mädchen, welches schön weißnäht, Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 52.

Es ist gestern auf der Gallerie des Museums eine schwarze Atlas-Mantille liegen geblieben oder verwechselt worden; dieselbe ist nicht neu jedoch unbeschädigt, mit schwarzem Seidenzeug gefüttert und ringsum mit Fransen besetzt. Der etwaige Inhaber wird gebeten, dieselbe in der Karlsstraße Nr. 18 abzugeben.

In der katholischen Kirche ist ein Schirm stehen geblieben; der Eigentümer kann sich beim Mesner melden.

Garten zu verkaufen.

Ein und ein halb Viertel Morgen großer Garten mit Gartenhaus, welches Keller und Speicher hat, nebst Geschirrhäuschen und Brunnen und mit vielen edlen Reben und Obstbäumen, in der Reihe hinter der Münze, auf die Stephaniensstraße stoßend, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Um billige Preise ist zu verkaufen: ein Billard, 1 Kadentisch, 1 Chiffonier, 1 Kommod, 1 Uhrenkasten, 1 Schienenherd nebst Bratofen, 1 Schnellwaage, 1 Caffemaschine, 1 Hänglampe, 1 Spiegellampe, 1 Gänsefall, mehrere Champagnergläser. Näheres Kronenstraße Nr. 36 im 3. Stock.

Ein Reisekoffer, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht: Durlacherthorstraße Nr. 80 im zweiten Stock.

Es wird eine Wirthschaft entweder sogleich oder auf nächstes Quartal in Pacht zu nehmen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.**Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien.**

Von den Herren Gebrüder Born in Erfurt bin ich beauftragt, die Anzeige zu machen, daß für alle Diejenigen, welche bereits schon ihren Bedarf von Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien bei denselben aufgegeben haben, ihre Bestellung in Bälde zur Expedition mir zukommen wird. Zur Bequemlichkeit für alle, welche genannte Herren noch mit Aufträgen auf selbst erzeugte Sämereien ic. beehren wollen, haben dieselben Unterzeichneten, um Porto zu ersparen, ermächtigt, die Bestellungen und Gelder anzunehmen. Gewiß wird diese Erleichterung Anerkennung finden und zu reichhaltigen Aufträgen veranlassen, deren pünktlichste Effektuirung ich im Voraus zusichere.

Conradin Haagel.

Kunkelmann's Brustzucker,
dessen schnelle, heilsame Wirkung gegen Heiserkeit und Husten vielfältig von Aerzten empfohlen und angewandt wird, habe ich den Verkauf für Karlsruher und Umgegend übertragen bekommen und erlaube mir, denselben hiermit bestens zu empfehlen.

Karl Lembke,
Erbprinzenstraße Nr. 33.

Für Damen.

Ganz neue brochirte Stoffe zu Bettkitteln und Unterrocken sind in hübscher Auswahl und zu billigen Preisen vorräthig bei

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Schloß Ortenberger

reingehaltene Weine werden in den gesetzlichen Quantitäten zu 15, 18, 21, 27 Kr. per Maas und höher, sowie Rother 1846r verkauft: Karlsstraße Nr. 26.

Literarische Anzeige.

In **M. Bielefeld's** Musikalienhandlung ist zu haben:

Marie = Fürst = Polka,

für das Pianoforte

componirt von

J. C. Mand.

Preis 18 Kr.

Schützengesellschaft.**Generalversammlung.**

Die jährlich stattfindende Generalversammlung haben wir auf Montag den 18. d. M., Abends 6 Uhr, festgesetzt, wozu wir die Mitglieder mit Bitte um zahlreiches Erscheinen und mit dem Bemerkten einladen, daß die verehrliche Commission der Lesegesellschaft ihre Räume freundlichst hiezu überlassen hat, und daß folgende Gegenstände zur Sprache kommen:

- 1) Genehmigung der 1849r Rechnung.
- 2) Ergänzung des Verwaltungsraths durch Wahl von fünf neuen Mitgliedern, für die statuten-gemäß durchs Loos ausgetretenen fünf Herren, nämlich: Berkmüller, Gerwig, Großmüller, Merk und Dölling.
- 3) Berathung über die auf voriger Generalversammlung beschlossene Abänderung der Statuten.

4) Anstellung eines Schützendieners.

5) Heimzahlung von Aktien.

6) Etwaige Anträge der Mitglieder.

Karlstruße den 9. Februar 1850.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 13. Februar. 24. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheil. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. Herr Brauhof: Mortimer zum Debut.

An den
Reichs-Feierle
am Ascher-Mittwoch.

Du hast entsagt dem schönen Orden,
Den man Pantoffel nennt,
Darum bist Du Dem lieb geworden,
Der längst die Sache kennt,
Denn wär' vergoldet auch der deine,
So wär's noch schlimmer; bleib alleine!

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 2. Dezember 1849. Ferdinand Adam, Vater Jakob Lang, Fabriktschmied hier, Bürger in Münster.
Den 2. Karl, Vat. Georg Friedrich Trapp, Bürger und Vater hier.
Den 6. Emil Friedrich Ludwig, Vater Heinrich Fuhr, großh. Hofmusikus.
Den 8. Amalie Karoline Charlotte Eleonore, Vat. Jakob Friedrich Keller, Kanzleigehilfe bei der Versorgungsanstalt.
Den 10. Wilhelm Christoph, Vat. Karl Lipphardt, Bürger und Bäcksenmachermeister hier.
Den 11. Anna Marie, Vater Christian Ferser, Fabrikarbeiter hier, Bürger in Gochsheim.
Den 11. Elise Katharine Wilhelmine, Vater Johann Belz, Fabriktschlosser hier, Bürger in Thann in Württemberg.
Den 12. Karl, Vat. Ferdinand Roth, Forstassessor hier.
Den 14. Katharine Wilhelmine Christiane, Vat. Wilhelm Dertel, Bürger und Webermeister hier.
Den 14. August Joseph Lorenz, Vater Heinrich Zimmermann, Bürger und Bäckermeister hier.
Den 15. Emilie Auguste Wilhelmine Sophie, Vat. Wilhelm Stempf, Bürger und Chirurg hier.
Den 15. Karl Friedrich, Vater Jakob Bertsch, Bürger und Schleifer hier.
Den 17. Ein Knäblein, Vater Johann Meier, Bürger und Eisenbahndiener hier.
Den 18. Franz Friedrich, Vat. Jakob Lauttenbach, Bürger und Kammmachermeister hier.
Den 19. Friedrich Philipp, Vater Heinrich Fels, Bürger und Bierbrauer hier.
Den 19. Ludwig Ernst Johann, Vat. Karl Wohlschlegel, Bürger und Schirmfabrikant hier.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Kusmaul, Dr. v. Jöhlingen. Dr. Steffner, Part. von Heidelberg. Dr. Leichtberg, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Baumüller, Kfm. v. Heidelberg.
Englischer Hof. Dr. Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Kornmann, Part. v. Pforzheim. Dr. Keller, Part. v. Breslau. Dr. Sergent, Propr. m. Gat. v. Rheims. Dr. Strasser, Kfm. v. Koblenz.
Erbprinzen. Dr. Coulin, Fabr. m. Gat. von Paris. Dr. Escheiler, Kfm. v. Lyon. Dr. Göhringer, Babinhaber v. Rippoldsau. Dr. Gerhardt, Kfm. v. Mannheim. Herr Reppert, Kfm. v. Berlin. Dr. Mathieur, Fabr. mit Fam. v. Lüttich.
Goldener Adler. Herr Klein, Def. v. Elsenz. Herr Huber, Part. v. Altschweier. Dr. Ehrhardt, Part. v. Heidelberg. Dr. Gollwitzer, Kfm. daher.
Goldener Karpfen. Dr. Knopf, Weinhdl. von Neuweier. Dr. Steinmanns, Part. v. Trebin. Dr. Belsler, Part. v. Böhrenbach.
Goldenes Kreuz. Dr. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Heinrich, Kfm. v. Ulm. Dr. Beheur, Rent. von Pfaffenhofen.
Goldener Ochse. Dr. Kahn, Kaufm. v. Offenbach. Dr. Graf, Rent. v. Annweiler. Dr. Berghaus, Kaufm. v. Palwer. Dr. Wolf, Kfm. v. Pforzheim.
Goldenes Schiff. Herr Dänkelspiel, Hdm. v. Gemmingen. Dr. Herzog, Hdm. v. Münzesheim. Dr. Ullmann,

Den 21. Karl Christian Theodor Rudolph, Vater Karl Theodor Zandt, prakt. Arzt hier.
Den 23. Max Wilhelm, Vat. Gottlieb Schmidt, Bürger und Graveur hier.
Den 23. Sophie Johanne Pauline, Vat. Christian Karl Reble, Bürger und Bierbrauer hier.
Den 23. Emil Eduard Friedrich, Vat. Eduard Kollmar, großh. Militärhospitalverwalter.
Den 23. Sophie Ernestine Franziska, Vater Gottlieb Herrmann, Registrator hier.
Den 25. Wilhelmine Luise Lisette, Vat. Christoph Andreas Häberle, Kaufmann hier, Bürger in Niefern.
Den 27. Luise Friederike Marie, Vater Johann Arnold, Handeldgärtner hier, Bürger in Baden.
Den 29. Ein todtes Knäblein, Vater Eduard Meier, Doktor der Medizin hier.
Den 29. Johann Friedrich, Vater Friedrich Bezold, Fabrikarbeiter hier, Bürger in Bretten.
Den 31. Ludwig Felix Herrmann, Vater Max Becker, Professor an der polytechnischen Schule hier.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 5	27" 5'''	Südwest	trüb
7 " Morg.	+ 5	27" 5'''	"	Regen
12 " Mitt.	+ 7½	27" 5'''	"	veränderlich
7 " Abds.	+ 4½	27" 3'''	"	Regen

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim. Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Efringen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens, 8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " " 1 " 30 " Mittags,
3 " — " Nachm. 6 " 30 " Abends.
Außerdem:
*5 Uhr — Min. Abends, *5 Uhr 15 Min. Morgens,
Güterzug mit I. II. und III. Wagenkl. Güterzug mit I. II. und III. Wagenkl.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u. Richtung von Basel, Freiburg u. Heidelberg.
8 Uhr 20 Min. Morgens, 10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " " " 1 " 39 " " (Güterz.)
6 " 20 " Abends, 2 " 32 " Nachmitt.,
*9 " 31 " " (Güterz.) 8 " 27 " Abends.
An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.

Hdm. v. Ettenheim. Dr. Kahn, Hdm. v. Nilsheim. Dr. Weil, Hdm. v. Oberlustadt. Dr. Dobrinsky u. Dr. Zwiathowsky, Pdl. v. Nady. Dr. Klein, Pdlsm. v. Thann.
König von Preußen. Dr. M. Haubensack m. Tochter, Dr. G. Haubensack m. Fam. und Dr. A. Haubensack, Pdl. v. Gönningen. Dr. Schneidmann, Kfm. v. Leipzig.
Ritter. Dr. Dennig, Stud. v. Freiburg. Dr. Weil, Kfm. v. Strassburg. Dr. Greiner, Lehrer von Jöhlingen. Dr. Luz, Konditor v. Nagold. Dr. Döpler, Oberaufseher v. Neuburg. Dr. Nösch v. Lörrach. Dr. Kolb, Kaufm. v. Adelsheim.
Römischer Kaiser. Herr Hallher, Hauptmann mit Gat. v. Bruchsal. Dr. Neva, Kaufm. von Barmen. Dr. Krieger, Kfm. v. Köln. Dr. Schmid, Part. v. Erfurt. Dr. Bader, Stud. v. Heidelberg.
Weißer Bär. Herr Drisler, Part. von Gernsbach. Dr. Merkert, Gastg. v. Graufau. Dr. Siger, Priester von Köstlichhausen. Dr. Fecht v. Eberstadt.
Wiener Hof. Dr. Schmitt, Hdm. v. Kenzingen. Dr. Glaser, Stud. v. Würzburg. Dr. Walter, Hdm. v. Krautheim. Dr. Schweitzer, Hdm. v. Kalw.
Zähringer Hof. Dr. Wolf u. Dr. Fleursheim, Kfl. v. Frankfurt. Dr. Oberdörfer, Kfm. v. Paris. Dr. Wehrle, Part. v. Jaiskau.

In Privathäusern.

Bei Frau Kaufmann Bierordt Wittwe: Mad. Stächler v. Frankfurt und Fräul. Löhr v. Lahr. — Bei Partik. G. Schwindt: Fräul. Montag v. Schwegenen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.